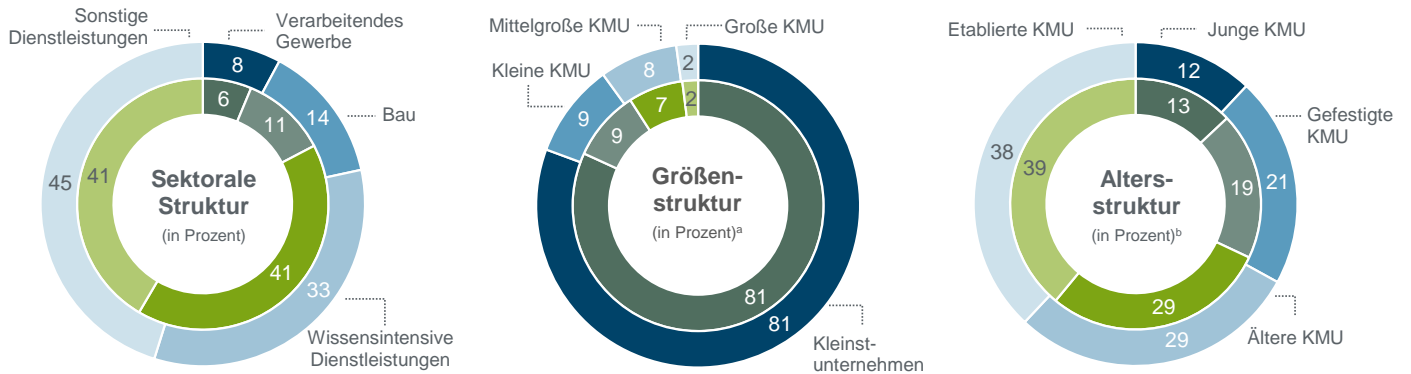
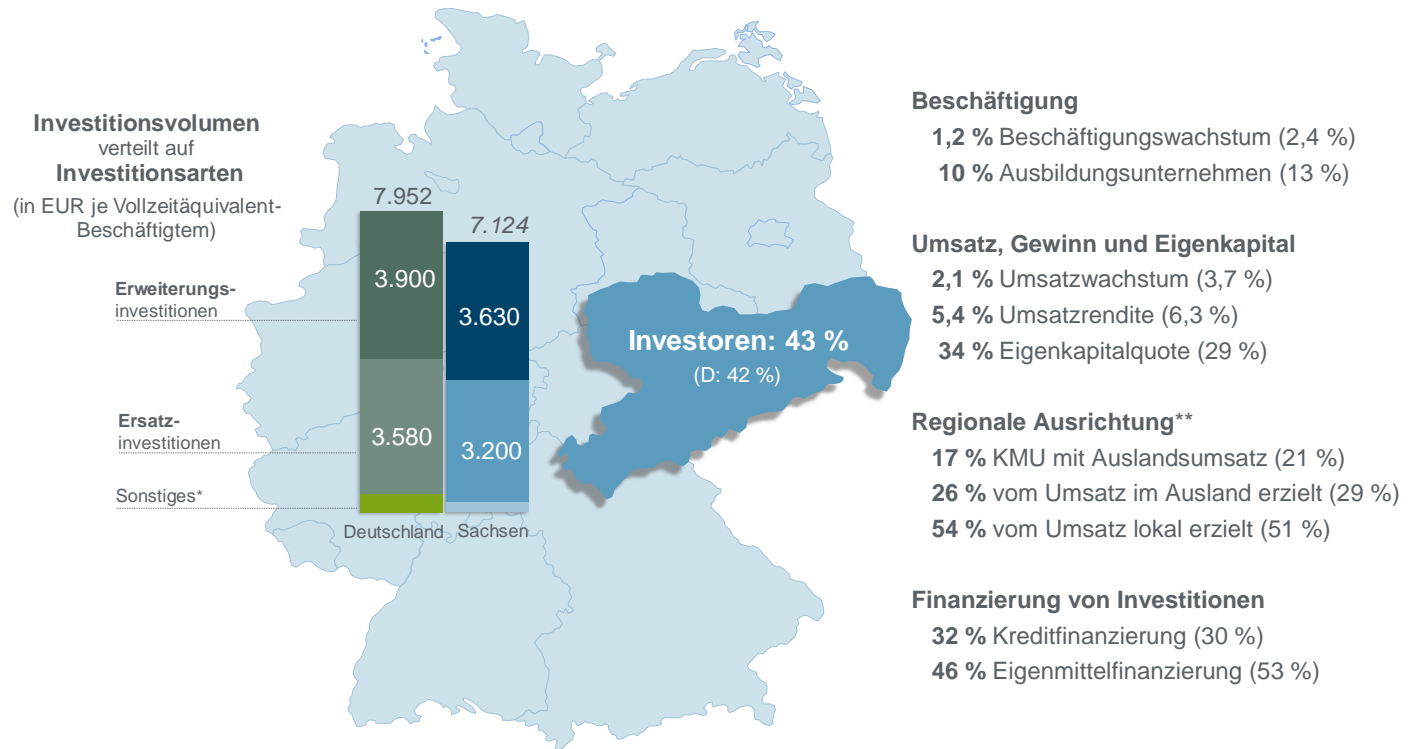


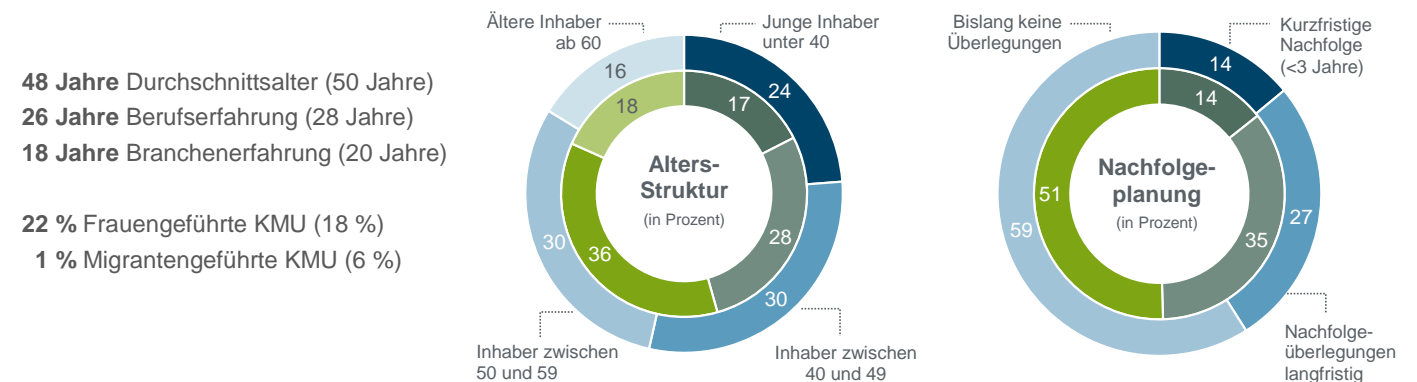
## Der Mittelstand im Überblick



## Kennziffern mittelständischer Unternehmenstätigkeit (In Klammern: Vergleichswerte Deutschland gesamt)



## Inhaberstruktur und Unternehmensnachfolge (In Klammern: Vergleichswerte Deutschland gesamt)



## Zusammenfassung

Der Mittelstand in Sachsen zeichnet sich durch einen hohen Anteil des Baugewerbes aus. Rund jedes siebte sächsische KMU ist in diesem Sektor tätig. Auch das Verarbeitende Gewerbe ist etwas stärker vertreten als in anderen Bundesländern. Unternehmen aus dem Bereich der Wissensintensiven Dienstleistungen sind mit einem Anteil von 33 % weniger stark repräsentiert.

Die Größen- und Altersstruktur entspricht weitestgehend dem Bundesdurchschnitt. Kleinstunternehmen mit weniger als 5 Vollzeitäquivalent-Beschäftigten (VZÄ) stellen den überwiegenden Teil der KMU (81 %). Weniger als 2 % der KMU in Sachsen haben 50 oder mehr VZÄ. Im Durchschnitt hat der sächsische Mittelstand 6,5 VZÄ. Mit einem Durchschnittsalter von 21 Jahren sind KMU in Sachsen noch recht jung (Bundesdurchschnitt 23 Jahre). Rund ein Drittel der Unternehmen ist seit weniger als 10 Jahren tätig.

Umsatz und Beschäftigung der sächsischen Mittelständler haben zwischen 2012 und 2016 zugelegt. Im Mittel ist die Belegschaft der KMU um 1,2 % im Jahr gewachsen. Der Umsatz legte mit 2,1 % jährlich zu. Mittelständische Unternehmen in Sachsen sind tendenziell stärker regional ausgerichtet. Nur 14 % der KMU sind in Europa aktiv und 6 % in außereuropäischen Märkten. Diese KMU generieren rund ein Viertel ihrer Umsätze im Ausland.

Der Anteil investierender Unternehmen in Sachsens Mittelstand liegt mit 43 % etwa im Bundesdurchschnitt. Die Investitionssumme je Beschäftigtem (Investitionsintensität) ist leicht unterdurchschnittlich. Im Mittel wurden jährlich rund 7.100 EUR je Beschäftigtem zwischen 2012 und 2016 investiert. Zur Finanzierung ihrer Investitionen nutzen KMU in Sachsen weniger Eigenmittel. Sie greifen stärker auf Bankkredite, Fördermittel und andere externe Finanzierungsmittel zurück. Der Mittelstand in Sachsen weist mit einer durchschnittlichen Eigenkapitalquote von 34 % eine hohe finanzielle Stabilität auf.

Der Mittelstand in Sachsen zeichnet sich durch eine vergleichsweise junge Inhaberstruktur aus. Das Durchschnittsalter der Unternehmenslenker beträgt 48 Jahre. Der Anteil der Inhaberaltersklasse „unter 40“ ist hier im Ländervergleich am höchsten. Dennoch ist die Nachfolgeproblematik auch im sächsischen Mittelstand von aktueller Bedeutung.

### KfW-Mittelstandsatlas: Daten und Methodik

Die **repräsentative Regionalauswertung** KfW-Mittelstandsatlas 2018 basiert auf Daten des **KfW-Mittelstandspanels**. Die Daten hierfür werden seit dem Jahr 2003 im Rahmen einer schriftlichen Wiederholungsbefragung der kleinen und mittleren Unternehmen (KMU) in Deutschland erhoben. Zur Grundgesamtheit des KfW-Mittelstandspanels gehören alle privaten Unternehmen sämtlicher Wirtschaftszweige, deren Umsatz die Grenze von 500 Mio. EUR pro Jahr nicht übersteigt. Gemäß dieser Definition gibt es im Jahr 2016 3,71 Mio. mittelständische Unternehmen in Deutschland.

Mit einer Datenbasis von bis zu 15.000 Unternehmen pro Jahr stellt das KfW-Mittelstandspanel die einzige repräsentative Erhebung im deutschen Mittelstand und damit die wichtigste Datenquelle für mittelstandsrelevante Fragestellungen dar. Die erstmalig durchgeführte regional differenzierte Betrachtung nutzt **die fünf jüngsten jährlichen Erhebungswellen** des KfW-Mittelstandspanels (Welle 11–15) – und umfasst damit die **Berichtsjahre 2012–2016** (Erhebungsjahre 2013–2017).

Basierend auf dieser Zusammenfassung können insgesamt rund 50.000 Beobachtungen für die Analyse des KfW-Mittelstands atlas berücksichtigt werden. Somit sind auch bei der nach Bundesländern vorgenommenen regionalen Disaggregation hinreichend hohe Fallzahlen sichergestellt.

Weiterführende Informationen sowie die Gesamtausgabe des KfW-Mittelstands atlas 2018 finden Sie im Internet unter <https://www.kfw.de/KfW-Konzern/KfW-Research/KfW-Mittelstands atlas.html> sowie unter [www.kfw-mittelstandspanel.de](http://www.kfw-mittelstandspanel.de)

Anmerkung: <sup>a</sup> Kleinstunternehmen mit weniger als 5 Vollzeitäquivalent-Beschäftigten, Kleine KMU zwischen 5 und 9 Beschäftigte, Mittlere KMU zwischen 10 und 49 Beschäftigte, Große KMU ab 50 Beschäftigte. <sup>b</sup> Junge KMU bis 5 Jahre, Gefestigte KMU über 5 bis 10 Jahre, Ältere KMU über 10 bis 20 Jahre, Etablierte KMU über 20 Jahre. \* Die Kategorie „Sonstiges“ umfasst unter anderem Innovation, Rationalisierung, Renovierung, Sanierungen und Reparaturen. \*\* Berechnung der Umsatzanteile für Ausland und Lokal basiert nur auf Unternehmen, die auch tatsächlich dort Umsatz erzielen. Lokaler Umsatz ist definiert innerhalb eines 50km-Umkreises.